

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Die „Zukunftsmusik“ – ein gelungener Start in einen ereignisreichen Herbst

Das Kunst- und Kulturprojekt „Zukunftsmusik“ hat am Auftaktwochenende am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September 2024, einen erfolgreichen Start hingelegt. Tausende von Nürnberger Bürgerinnen und Bürgern haben sich zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Areal rund um den ehemaligen Kaufhof in der Lorenzer Altstadt eingefunden. Die „Zukunftsmusik“ setzt nun bis Mai 2025 wiederkehrend Impulse im Stadtzentrum, noch im September stehen weitere attraktive Programmpunkte fest.

Mehr als 30 Programmpunkte gestaltet durch über 50 Künstlerinnen und Künstler, die begeistert angenommen wurden, hatte das Projektbüro Kultur im Geschäftsbereich der Bürgermeisterin bei freiem Eintritt angeboten. Alleine die Turminstallation des Architektur-Kollektivs raumlaborberlin in der Pfannenschmiedsgasse lockte rund 2 000 Menschen zum Aufstieg und zu einem Perspektivwechsel. Ebenso gut angenommen wurde eine begehbare Blase, welche mit kunstvoll gestalteter Sitzlandschaft und einer Klanginstallation der Künstlerin Anna Schübel in einen futuristischen Kokon verwandelt wurde. Gleichzeitig nisteten sich Tauben, eine Installation des Kollektivs DAF, an der Fassade des ehemaligen Kaufhofs und des ehemaligen City-Points ein und schienen neugierig das bunte und interkulturelle Treiben zu betrachten. In der Königsstraße wurden währenddessen via Tape Art des Berliner Kollektivs Tape That die Schaufenster des ehemaligen Kaufhofs in ganz neue Farben getaucht und bildeten damit die grafische Klammer über die Seitenstraßen hin zurück zur Pfannenschmiedsgasse.



Klangkunst, bildende Kunst, eine Theaterparade, Musik und Tanz rundeten das Programm ab, dass die Nürnbergerinnen und Nürnberger auch aktiv zum Mitmachen und Mitdenken aufforderte: Ein Graphic-Recording-Team hielt die Ideen der Besucherinnen und Besucher bildlich an der Gebäudefassade fest. Das Amt für Ideen führte aus einem ehemaligen Kiosk heraus zahllose Gespräche. Über Hunderte Ideen zur Zukunft und zur Gestaltung des leerstehenden Warenhauses wurden dadurch dokumentiert und können als Ideenpool für mögliche nächste Schritte berücksichtigt werden.

Den Stand der Planungen und erste Überlegungen zu einer künftigen Nutzung vermittelten Gespräche mit Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner, Wirtschafts- und Wissenschaftsreferentin Dr. Andrea Heilmaier und Bau- und Planungsreferent Daniel Ulrich. Über Best-Practice jenseits der Nürnberger Stadtgrenzen informierten Architekt Harald Trapp vom Wiener Kollektiv AKT und Kulturaktivist Till Hofmann vom Bellevue die Monaco und dem Fat Cat aus München.

Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner zeigte sich vom Konzept „Zukunftsmusik“ überzeugt: „Das Interesse der Menschen an der Zukunft des ehemaligen Kaufhofs war überbordend und damit gleichsam Beleg dafür, dass das einstige Warenhaus eine für Nürnberg emblematische Immobilie darstellt. Mit der Kraft und der Kreativität von Kunst und Kultur konnten Potenziale in einem positiven Sinn markiert werden. Es ist spürbar geworden: Mit der ‚Zukunftsmusik‘ ist in Nürnbergs Altstadt etwas Besonderes in Bewegung geraten.“

Auch Projektbüro-Leiterin Dr. Elisabeth Hartung war beeindruckt: „Mit der ‚Zukunftsmusik‘ ist es uns gelungen, wieder einen positiven Impuls zu entfachen. Und mit dem Programm der ‚Zukunftsmusik‘, welches bis in den Mai 2025 geplant ist, werden wir weitere kreative Highlights setzen, welche dann nicht mehr nur im öffentlichen Raum positive Akzente setzt, sondern vielleicht schon bald die Bürger und Bürgerinnen auch ins Innere der Immobilie einlädt.“

Nach der erfolgreichen Eröffnung setzt die Zukunftsmusik rund um den ehemaligen Kaufhof sofort weitere kulturelle Akzente: Am Mittwoch, 25. September, startet um 18 Uhr auf der Bühne in der



Pfannenschmiedsgasse „Doppelping – Trimediales Messenging zwischen Nürnberg in Gegenwart und Zukunft“.

Seite 3 von 3

Am Samstag, 28. September, findet ein Poetry-Workshop in der „Blase“ statt. Ab 19 Uhr werden dann die dort entwickelten Texte vor Ort im Rahmen eines „Next Generation Poetry Slam“ vorgetragen – das Publikum darf auf die poetischen Texte gespannt sein.

Am Sonntag, 29. September, verwandelt der „Biergarten du Monde“, initiiert durch den Z-Bau, das Kaufhof-Areal von 10 bis 15 Uhr in einen bunten und internationalen Frühshoppen mit Speisen unterschiedlichster Kulturen, fränkischen Getränken, Kindertheater von Krowis Puppenbühne (10 Uhr) und Musik der legendären „Hochzeitskapelle“ („The world is full of songs“, 12 Uhr) ein. ja

Alle Programmpunkte laufend aktualisiert unter:

<https://www.zukunftsmusik.nuernberg.de/>

